

# EMPFÄNGER UNBEKANNT

## INHALT

„Ich habe nie auf weniger Seiten ein größeres Drama gelesen. Diese Geschichte ist meisterhaft, mit unübertrefflicher Spannung gebaut.“ Das sagt Elke Heidenreich über die Geschichte der beiden Freunde Max und Martin, die in San Francisco gemeinsam eine Galerie betreiben, bis Martin 1932 in seine Münchner Heimat zurückkehrt.

Der in Amerika verbliebene Jude Max sorgt sich aufgrund der politischen Entwicklung in Deutschland um seine Schwester, die als junge Schauspielerin in Berlin arbeitet. Tatsächlich von der SA verfolgt, sucht die jüdische Frau bei Martin in München Zuflucht. Martin, mittlerweile zum Bekenner und Profiteur des neuen Regimes geworden, verweigert ihr Hilfe und löst damit eine Katastrophe aus.

Daraufhin trifft sein ehemaliger Freund Max eine überraschende Entscheidung, die der Handlung eine völlig unerwartete Wendung gibt ...

Die Inszenierung dieses Briefromans zeigt eine emotionale und fesselnde Geschichte, die ein ebenso brillantes wie zeitloses Zeichen gegen die Entstehung und Gefahren totalitärer Systeme setzt.



Schauspiel von  
Katherine Kressmann Taylor  
»Address Unknown«

**Axel PAPE**  
**Rainer APPEL**

**Empfänger unbekannt**  
Ein Briefdrama

„Ich habe nie auf weniger Seiten ein größeres Drama gelesen. Diese Geschichte ist meisterhaft, mit unübertrefflicher Spannung gebaut.“ Das sagt Elke Heidenreich über die Geschichte der beiden Freunde Max und Martin, die in San Francisco gemeinsam eine Galerie betreiben, bis Martin 1932 in seine Münchner Heimat zurückkehrt.

Der in Amerika verbliebene Jude Max sorgt sich aufgrund der politischen Entwicklung in Deutschland um seine Schwester, die als junge Schauspielerin in Berlin arbeitet. Tatsächlich von der SA verfolgt, sucht die jüdische Frau bei Martin in München Zuflucht. Martin, mittlerweile zum Bekenner und Profiteur des neuen Regimes geworden, verweigert ihr Hilfe und löst damit eine Katastrophe aus.

Daraufhin trifft sein ehemaliger Freund Max eine überraschende Entscheidung, die der Handlung eine völlig unerwartete Wendung gibt ...

Die Inszenierung dieses Briefromans zeigt eine emotionale und fesselnde Geschichte, die ein ebenso brillantes wie zeitloses Zeichen gegen die Entstehung und Gefahren totalitärer Systeme setzt.

**PRESESTIMMEN**

„In spannungsreichen 80 Minuten präsentiert sich ein ungeheures Stück Zeitgeschichte, das die Sicht auf gegenwärtige Verwerfungen eindringlich schärft. Man sollte die Aufführung auf keinen Fall verpassen ... Axel Pape und Rainer Appel brillieren ... Rainer Appel verkörpert beeindruckend den Opportunisten Martin ... Axel Pape spielt die herzerreißende Trauer und die kalte Wut einfach fabelhaft.“ **BONNER GENERAL-ANZEIGER**

... inhaltlich aktuell, denn es geht um weit mehr als ein Einzelschicksal in der NS-Zeit – tatsächlich kann auch ein so ernstes Theaterstück gleichzeitig sehr kurzweilig sein ...“ **DONAUKURIER**

Max Eisenstein Axel Pape / Martin Schulze Rainer Appel / Regie Axel Pape / Kostüm Gioia Raspé / Musik Axel Pape  
Videodesign Henning Groß / Grafikdesign Mario Wengler / Fotos B. Kommerell, N. Manger / Produktion Axel Pape Gastspiele / Text Katherine Kressmann Taylor / Verlag Per H. Lauke Verlag / Kooperation theaterlustproduktions gmbh, Kleines Theater Bonn Bad Godesberg / Kontakt gastspiele@axelpape.de

Flyer

## BESETZUNG UND TEAM

<b>Max Eisenstein</b>	Axel Pape
<b>Martin Schulze</b>	Rainer Appel
<b>Regie</b>	Axel Pape
<b>Kostüm</b>	Gioia Raspé
<b>Videodesign</b>	Henning Groß
<b>Musik</b>	Axel Pape
<b>Technik</b>	Lucas Müller
<b>Grafikdesign</b>	Mario Wengler
<b>Verlag</b>	Per H. Lauke Verlag
<b>Produktion</b>	axel pape gastspiele - <a href="http://www.axelpape.de">www.axelpape.de</a>

## PRESSESTIMMEN

"Großer Applaus für das Theaterstück "Empfänger Unbekannt"  
Vor ausverkauftem Haus wurde von "Axel Pape Gastspiele" ein hochaktuelles Stück  
aufgeführt...

Nach der Vorstellung gab es minutenlang stehenden Applaus vom Publikum."  
*VREDENER ANZEIGER*

"...ein spannendes Stück Zeitgeschichte und eine zeitlose Parabel über das zersetzende Gift  
von totalitären Systemen wurde in der Stadthalle aufgeführt.  
...Rund 400 Zuschauer bekamen schauspielerische Höchstleistungen zu sehen.  
Das Publikum applaudierte lautstark..."

*WETZLARER NEUE ZEITUNG*

„...das Stück nahm sofort gefangen... bedrückend aktuell und historisch weitsichtig zugleich...  
Axel Pape und Rainer Appel zogen ihre Zuschauer in einen atemlosen Sog..."

*AUGSBURGER ALLGEMEINE*

„In spannungsreichen 80 Minuten präsentiert sich ein ungeheures Stück Zeitgeschichte, das  
die Sicht auf gegenwärtige Verwerfungen eindringlich schärft. Man sollte die Aufführung auf  
keinen Fall verpassen..."

Axel Pape und Rainer Appel brillieren. Rainer Appel verkörpert beeindruckend den  
Opportunisten Martin...

Axel Pape spielt die herzerreißende Trauer und die kalte Wut einfach fabelhaft.“

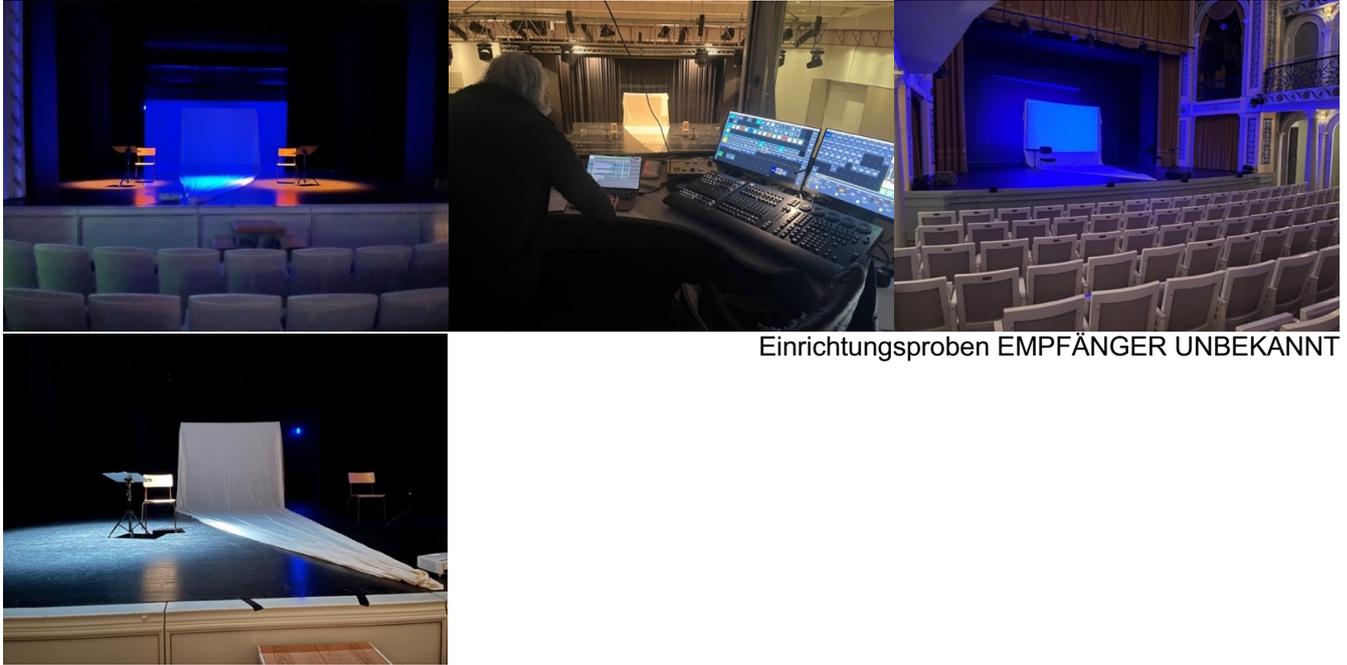
*BONNER GENERAL-ANZEIGER*

„...inhaltlich aktuell, denn es geht weit mehr als um ein Einzelschicksal in der NS-Zeit -  
tatsächlich kann auch ein so ernstes Theaterstück gleichzeitig sehr kurzweilig sein.“

*DONAUKURIER*

TIPP der Redaktion

*MÄRKISCHE ODERZEITUNG*



Einrichtungspuben EMPFÄNGER UNBEKANNT

## **THEATER PLUS GESPRÄCH**

Gerne bieten wir ein Publikumsgespräch bzw. Come Together mit den Akteuren nach der Vorstellung an. Die Aktualität des Stoffes und die theatrale Umsetzung haben sich dabei als organischer Impulsgeber für einen konstruktiven Austausch im Anschluss an die Vorstellung erwiesen.

Wir freuen uns über das bisherige rege Publikumsinteresse an diesem Format, bei dem die Zuschauer "ihr" Theater als sozialen Raum nutzen und den Abend insgesamt als positives, kooperatives Theater-Erlebnis mitgestalten und wahrnehmen.

Zu dem Publikumsgespräch können gerne auch Gäste eingeladen werden. Bisherige Gäste waren z.B. Manja Schüle (Kulturministerin Brandenburg), Michael Müller (ehem. Regierender Bürgermeister Berlins) u.a.

Details und Wünsche zu Ablauf und Umfang können gerne individuell abgesprochen werden. Für die Inanspruchnahme des Nachgesprächs bzw. Come Together entstehen keine zusätzlichen Kosten.

## **DAUER DES STÜCKES**

Ca. 70 Minuten ohne Pause (optional plus Publikumsgespräch, optional mit einer kurzen Pause zwischen Vorstellung und Gespräch bzw. Come Together)

## **KONTAKT**

Für Buchungen, weitere Informationen und Honoraranfragen kontaktieren Sie uns jederzeit gerne unter:

axel pape gastspiele

Telefon: +49 171 83 80 300

Mail: [gastspiele@axelpape.de](mailto:gastspiele@axelpape.de)

**neu! weitere Informationen und Downloads unter:**

Web: [axelpape.de](http://axelpape.de)